

Badenova

Schwarzwälder Windpark im Bau

[05.02.2020] Badenova-Wärmeplus errichtet einen weiteren Windpark auf einem Höhenzug im Schwarzwald. Vier Anlagen von Enercon sollen ab nächstem Jahr rechnerisch Strom für rund 12.500 Haushalte produzieren.

Die Badenova-Tochter Wärmeplus startet mit dem Bau eines Windparks auf dem Schwarzwald-Höhenzug Hohenlochen im Ortenaukreis. Wie das Unternehmen mitteilt, werden vier Windräder errichtet. Die Anlagen der Firma Enercon sollen pro Jahr rund 34 Gigawattstunden Strom für 12.500 Haushalte produzieren. Nach Angaben von Wärmeplus läuft derzeit im Auftrag vom Windanlagenbauer Enercon die Vorbereitung der Betonage der Fundamente durch die Firmen Max Bögl und Uhl. Teile des Netzanschlusskabels im Norden sowie Leerrohre im Süden des Windparks seien bereits im Boden verlegt. Klaus Preiser, Geschäftsführer von Wärmeplus, erklärt: „Unser Ziel ist es, dass Ende 2020 der Windpark Hohenlochen ans Netz geht.“ Um den Windpark ans Stromnetz anzuschließen, werde eine Kabeltrasse an das Umspannwerk in Hausach gebaut. „Bei all unseren Projekten legen wir an uns und unsere Partner hohe Nachhaltigkeitsmaßstäbe an. Wir möchten mit dem Park am Hohenlochen der Windkraftnutzung in der Region einen erneuten Schub verleihen“, fasst Klaus Preiser die Philosophie der badenova-Tochter Wärmeplus zusammen.

(al)

Stichwörter: Windenergie, Badenova, Wärmeplus